

Kata

von Andrew Vachss

Regie: Corinne Frottier

Komposition: Gert Anklam

Bearbeitung: Corinne Frottier

Produktion: NDR 1997, 110 Minuten

Burke, ein kleiner Gauner, schlägt sich als Privatdetektiv ohne Zulassung mehr schlecht als recht in New York City durch. Eines Tages bekommt er einen Auftrag von Flood, einer in Japan ausgebildeten Karatekämpferin. Die Tochter einer Freundin Floods ist ermordet worden - von "Cobra" einem Vietnamveteran mit einer Schwäche für Kindersex. Seine Suche nach "Cobra" führt Burke in die No Go!-Gebiete der Großstadt, in eine Welt von Gewalt und Grausamkeit, in der es keine Tabus zu geben scheint. Doch Burke kämpft nicht allein. Den Rücken halten ihm sympathisch-durchgeknallte Außenseiter frei: Michelle, die transsexuelle Prostituierte, die jeden Cent für eine Geschlechtsumwandlung spart; Max, der taubstumme Tibeter, unbestechlich und gefürchtet; "Maulwurf", ein genialer, menschenscheuer Elektronikfreak, der auf einem verlassenen Schrottplatz lebt. Und Flood, die Burke mit ihrem antrainierten Gleichmut immer wieder auf die Palme bringt.

Burke: Christian Brückner

Flood: Katja Teichmann

Mama Wong: Susanne Dong

Michelle: Georgette Dee

Bernie: Dirk Ossig

Juan: Manolo Palma y Hohmann

Miguel: Christian Lehmann-Carassco

Leary: Ulli Lothmanns

Leary Sekretärin: Nicola Thomas

Toby: Werner Wölbern

Hausmeister: Gerd Samariter

James: Gerd Wameling

Gunther: Konstantin Graudus

Juanita: Isabel Navarro

Antonio: Oscar Ortega-Sanchez

Pablo: Derval de Faria

Golder: Holger Mahlich

Wilson: Rainer Schmitt